

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophisches Seminar

Kontakt

Philosophisches Seminar
Leibnizstraße 6, 4. Stock
24118 Kiel

Geschäftszimmer

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Telefon: +49(0)431 880-2235
Telefax: +49(0)431 880-5261
E-Mail: gzi@philsem.uni-kiel.de

www.philsem.uni-kiel.de

Fotos

Kröger/Dorfmüller (2), Tanja Brünger (1),
Jürgen Haacks (2), © Uni Kiel; pur.pur (1), © pur.pur;
Milena Aguilar (1), © Milena Aguilar

vielfalt in der einheit

philosophie

bachelor of arts | master of arts
master of education

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophisches Seminar





Inhalt

- 3 Begrüßung
- 4 Professuren und Fachgebiete
- 9 Leben und Philosophie Studieren in Kiel
- 10 Studiengänge
- 13 Philosophie im Lehramt
- 14 Fachschaft
- 15 Einschreibemodalitäten
- 16 Kontakt

Einschreibemodalitäten

Bachelor of Arts

(2 Fächer, Profil »Fachergänzung« oder »Lehramt an Gymnasien«):
zulassungsfrei
Beginn zum Wintersemester
Einschreibung vom 01. - 30.09.

Master of Arts (2 Fächer),

Master of Education

(Profil »Lehramt an Gymnasien«):
zulassungsfrei
Beginn zum Winter- oder Sommersemester
(Wintersemester empfohlen)

Voraussetzungen für das Fach Philosophie (Master)

Bachelor in Philosophie oder gleichwertiger Abschluss

Ihre Unterlagen senden Sie bitte für den Studienbeginn

- Sommersemester: bis zum 01.02.
- Wintersemester: bis zum 01.08.

an den Studierendenservice der CAU:
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Studierendenservice, 24098 Kiel
E-Mail: studservice@uv.uni-kiel.de
www.studservice.uni-kiel.de

Vielfalt in der Einheit: Philosophie in Kiel

Philosophie ist Orientierung im Denken und Handeln. Philosophieren bedeutet: sich einlassen auf das Abenteuer der Reflexion. Am Kieler Seminar für Philosophie wird die Vielfalt philosophischer Reflexionsformen betont: Das Fach kann hier in seiner ganzen historischen Tiefe und systematischen Breite studiert werden. Fünf Lehrstühle unterschiedlichen Profils und Lehrende verschiedenen philosophischen Temperaments sorgen für eine Vielfalt methodischer Zugänge zur Philosophie. Vereint sind wir in der Überzeugung, die Studierenden zu einer Bildungserfahrung einzuladen, die auf eigenständige Reflexion, klare Argumentation, begriffliche Genauigkeit und freie Denkfaltung setzt.

Unser Lehrprogramm strebt nach einer sinnvollen Balance zwischen studentischer Freiheit und curricularer Notwendigkeit. Es bietet ein Grundgerüst mit zahlreichen Variations- und Spezialisierungsmöglichkeiten, die Bachelor- und Masterstudierende anregen, eigene Forschungsvorhaben zu entwickeln. Besonderes Augenmerk liegt auf der Lehramtsausbildung, da die Philosophie im Land Schleswig-Holstein einen hohen Stellenwert im Lehrplan sämtlicher Schulformen genießt und entsprechende Berufsaussichten eröffnet.

Begleitet wird das Studium durch ein munteres Seminarleben in persönlicher Atmosphäre. Tutorien, Lektüreguppen und Fachschaftsengagement regen zur aktiven Teilnahme am Seminarbetrieb an, sorgen für den Zusammenhalt unter den Studierenden und den engen Kontakt zu den Lehrenden.

Wir laden Sie ein zum Studium der Philosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel!



Die sogenannte Wissensgesellschaft verlangt mehr denn je ein Nachdenken darüber, was Wissen heißt, wie es entsteht und wie es verfertigt wird. Wissen beansprucht Geltung, aber es ist nicht einfach gegeben: auch Theorien, epistemologische Normen, wissenschaftliche Tatsachen und technische Erfindungen haben ihre Geschichte.

Die Wissenschaftsphilosophie in Kiel beschäftigt sich aus kultur- und sozialphilosophischer Perspektive mit Fragen zu Wissen, Wissenschaft und Technik. Das Wissenschaftsverständnis schließt Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften ein und berücksichtigt die je verschiedenen Wissenschaftsbegriffe und -kulturen. Wissenschaftsphilosophie kann sich allen wissenschaftlichen Disziplinen widmen; im Fall der Philosophie wird sie zur Selbstreflexion. Technikphilosophie lenkt den Blick auf unterschiedliche spezifische Ausprägungen von Technik (wie Werkzeuge oder Systemtechniken, aber auch Kulturtechniken) und begreift Technik grundsätzlich medial: als etwas, das von Menschen geformt wird und diese ihrerseits formiert.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Philosophie und Geschichte der Wissenschaften
- Technikphilosophie
- Dingphilosophie
- Philosophiegeschichte und Geschichtsphilosophie
- Historische Epistemologie
- Experimentforschung
- Objektivitätstheorien
- Musterforschung

Aktuelle Forschungsinteressen

- Genesis und Geltung
- »Lebende« Dinge
- Mensch, Technik und Geschichte
- Das Modell als Medium
- Experimentelle Epistemologie
- Serielle Objektivität



Der Lehrstuhl für Praktische Philosophie beschäftigt sich mit Grundlagenfragen der Moral, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Dabei geht es nicht nur um die Begründung ethischer, sozialer und ökonomischer Handlungsprinzipien, sondern auch um ihre praktische Umsetzung in einer komplexen und globalisierten Welt. Zu diesem Zweck werden in Lehre und Forschung historische und systematische Fragen der Ethik, die Rationalität individuellen und kollektiven Handelns, die Normativität des Sozialen, Konzepte der Gerechtigkeit sowie das Verhältnis von Ökonomie und Moral behandelt.

Im Zentrum des Lehrstuhls steht die Entwicklung einer Theorie des »Postliberalismus«, die auf eine Verbindung sozialer Freiheit mit systemischen Wachstums- und Steuerungsgrenzen zielt. Das Programm des Postliberalismus verfolgt eine Weiterentwicklung des politischen und ökonomischen Liberalismus, bei der die Pluralität von Werten und Normen, die Grenzen gesellschaftlicher Ordnungsbildung und die anthropologischen Voraussetzungen nachhaltiger Transformationsprozesse im Vordergrund stehen.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Historische und systematische Grundlagen der Ethik
- Verantwortungstheorien
- Politische Philosophie der Neuzeit
- Sozialphilosophie der Moderne
- Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Individuelle und kollektive Handlungstheorien

Aktuelle Forschungsinteressen

- Politische Philosophie des Postliberalismus
- Libertärer Paternalismus
- Das Prinzip der Selbstverantwortung in der Sozialphilosophie
- Begrenzte Rationalität und Vertrauen
- Behavioural Ethics
- Nichtwissen und Verantwortung



Die Arbeit des Lehrstuhls ist von der übergeordneten Frage bestimmt, wie Denken und Wissen das Selbstverständnis von Kulturen pragmatisch bestimmen:

Das heißt für die *Kulturphilosophie*, dass sie klären muss, was es bedeutet, die Wirklichkeiten, in denen wir leben, in der Summe als Ausdrucksgestalten menschlicher Kultur zu erfassen.

Das heißt für die *Fachdidaktik*, dass sie die sichtbare Seite der Philosophie, ihre Beispielhaftigkeit und ihren kulturellen Anspruch verdeutlichen muss. In Verbindung mit dem Lehrstuhl gewährleisten erfahrene Lehrkräfte den Anschluss an die Schulwirklichkeit.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Ausdrucksformen der Philosophie (Text/Bild)
- Bildungsansprüche und Bildungskonzepte
- Geschichte und Systematik der Kulturphilosophie
- Aktualität der Kulturkritik
- Metaphern und philosophische Metaphorologie

Aktuelle Forschungsinteressen

- *Zeitschrift für Kulturphilosophie*
- *Handbuch Kulturphilosophie*
- Formen intra- und interkultureller Kritik
- Kulturelles Wissen und kulturelle Instinkte
- Pathogenese der Unruhe



Angesichts unbestreitbarer Phänomene einer globalen Naturkrise wird seit Jahrzehnten verstärkt über einen moralisch verantwortbaren Umgang mit der außermenschlichen Natur und dementsprechend über mögliche Begründungen des Umwelt-, Tier- und Naturschutzes diskutiert. Dieser Diskurs ist mittlerweile eine weit verzweigte Argumentationslandschaft.

Die Kernaufgabe der Professur für Philosophie und Ethik der Umwelt ist eine kritische und analytische Rekonstruktion dieses »universe of discourse« in praktischer Absicht. In philosophischer Hinsicht wird hierbei auf die allgemein-ethischen, ontologischen und epistemologischen Voraussetzungen umweltethischer Argumente reflektiert. In praktischer Hinsicht wird Orientierungswissen erarbeitet und mit spezifischen Forschungsfragen verknüpft.

Die Professur ist zugleich mit der Gründungsdirektion und Leitung des interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Gustav-Radbruch-Netzwerkes für Philosophie und Ethik der Umwelt verbunden.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Diskursethik
- Gerechtigkeitstheorie
- Umweltethik
- Nachhaltigkeitskonzepte
- Naturschutzbegründungen

Aktuelle Forschungsinteressen

- Value of Biodiversity
- Right to a Green Future
- Large Scale Land Acquisition and Sustainable Development
- Philosophische und ethische Fragen der individualisierten Medizin



Die Theoretische Philosophie befasst sich mit Fragen der Erkenntnis, des Wissens und Verstehens, mit Problemen der Logik und der Sprache. Am Kieler Lehrstuhl für Theoretische Philosophie gehören auch Probleme der Ästhetik und der Kultur in dieses Lehr- und Forschungsgebiet.

Da unser Selbst-, Fremd- und Weltverständnis auf unterschiedliche Medien und symbolische Ordnungen verwiesen ist, die uns in der Wirklichkeit orientieren, bildet das Verhältnis von Vorstellungsbe-
wusstsein und Sprache einen der systematischen Schwerpunkte in Lehre und Forschung des Lehrstuhls.

Historische Forschungsinteressen liegen in der mittelalterlichen Philosophie, der Gegenwartsphilosophie und im Deutschen Idealismus.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Wahrheitstheorien
- Analytische und nichtanalytische Sprachphilosophien
- Ästhetik und Bildwissenschaft
- Mittelalterliche Philosophie
- Aufklärung und Deutscher Idealismus

Aktuelle Forschungsinteressen

- Sprachpragmatische Wahrheitstheorien
- Sprache und Einbildungskraft
- Ikonische Prägnanz und Bildtheorie
- Hermeneutiken des Nichtverstehens
- Historiographie der Jüdischen Philosophie

Leben in Kiel

Wasser, Wind und Weite – keine deutsche Universitätsstadt verfügt über so viel Küste wie Kiel. Vom Campus bis zur Uferpromenade sind es nur kurze Wege. Im Sommer sind die Kieler Ostseestrände beliebte Treffpunkte der Studierenden. Segeln, Radfahren oder Spaziergänge laden ein zur Entspannung nach und während der Lektüre von Platon, Kant oder Wittgenstein.

Vorzüge des Philosophie-Studiums in Kiel

- **Exzellente Infrastruktur** der Universität Kiel: Bibliotheken, Hochschulsport, Career Center, International Center, Zertifikat als familienfreundliche Hochschule
- **Umfangreiches Spektrum an Fächerkombinationen**
- **Individuelle Gestaltung des Philosophiestudiums** dank eines umfangreichen und breiten historischen und systematischen Lehrangebots
- **Vielfältige Forschungsschwerpunkte**
- **Internationale Kooperationen** mit den Universitäten Brest und Wien
- Interdisziplinäres **Gustav-Radbruch-Netzwerk für Philosophie und Ethik der Umwelt** zur Forschung in den Natur-, Lebens- und Kulturwissenschaften
- **Kieler Forum für Wirtschaftsethik und Politische Philosophie** zur Forschung über Fragen der modernen globalisierten Gesellschaft
- **Gast- und Ringvorlesungsreihen**
- **Kolloquien** zur Präsentation studentischer Forschungsprojekte
- Praktikum bei der **Zeitschrift für Kulturphilosophie**
- Jährliches **Forschungsseminar mit Exkursion** an die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel



Studiengänge

Das Philosophiestudium in Kiel ist thematisch an den vielfältigen Forschungsbereichen des Philosophischen Seminars ausgerichtet. Lehrpläne und Seminarangebot beruhen zugleich auf den zentralen Disziplinen des Fachs:

- Theoretische Philosophie
- Praktische Philosophie
- Philosophische Anthropologie
- Kulturphilosophie
- Geschichte der Philosophie.

Die Studienpläne verbinden breite fachwissenschaftliche Bildung mit Wahlfreiheit, so dass die Studierenden die Möglichkeit haben, in ihrem Studium den individuellen Interessen gemäß Schwerpunkte zu setzen. Das übergeordnete Ziel des 2-Fächer-Studiengangs **Bachelor of Arts Philosophie** (6 Semester) besteht in der Vermittlung von inhaltlichen und methodischen Grundkenntnissen des Fachs sowie in der Anleitung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Das Studium wird wahlweise ergänzt durch Studien im Bereich Profil Fachergänzung (s. Informationen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen: www.zfs.uni-kiel.de) oder im Bereich Profil Lehramt (s. Informationen des Zentrums für Lehrerbildung: www.zfl.uni-kiel.de).

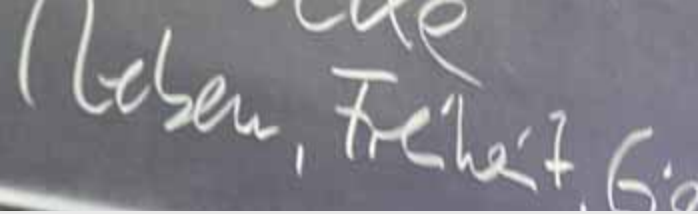
Der Studiengang **Master of Arts Philosophie** (4 Semester) baut auf ein absolviertes Bachelor-Studium auf und führt in ausgewählten Interessensgebieten an den aktuellen Forschungsstand heran. Dieser Studiengang befähigt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Philosophie. Im Anschluss an diesen Studiengang ist eine **Promotion** möglich.

Der Studiengang **Master of Education Philosophie** (4 Semester) knüpft an ein erziehungswissenschaftlich ausgerichtetes Bachelor-Studium an und bereitet auf das Lehramt Philosophie an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen vor. Dementsprechend werden hier spezielle fachliche, methodische und didaktische Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt (s. Philosophie im Lehramt). Auch im Anschluss an diesen Studiengang ist eine Promotion möglich.

Das Studium Master of Education wird ergänzt durch Studien im Bereich Profil Lehramt (s. Informationen des Zentrums für Lehrerbildung: www.zfl.uni-kiel.de).

2-Fächer-Bachelor of Arts

Studienjahr	Module	Modultemen
1.	BA 1 9 ECTS	Philosophische Fach-/Vermittlungskompetenzen
	BA 2 4 ECTS	Geschichte der Philosophie: Antike, Mittelalter und Neuzeit
	BA 3 6 ECTS	Theoretische Philosophie
	BA 4 6 ECTS	Praktische Philosophie
2.	BA 5 6 ECTS	Philosophische Anthropologie
	BA 6 6 ECTS	Kulturphilosophie
	BA 7 6 ECTS	Theoretische Philosophie
	BA 8 6 ECTS	Praktische Philosophie
3.	BA 9 20 ECTS	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartphilosophie



2-Fächer-Master of Arts

Studien-jahr	Module	Modulthemen
1.	MAA 1 8 ECTS	Geschichte der Philosophie – Perspektiven der Forschung: Antike, Mittelalter und Neuzeit
	MAA 2 8 ECTS	Theoretische Philosophie – Perspektiven der Forschung
	MAA 3 8 ECTS	Praktische Philosophie – Perspektiven der Forschung
	MAA 4 6 ECTS	Philosophische Anthropologie – Perspektiven der Forschung
2.	MAA 5 8 ECTS	Kulturphilosophie – Perspektiven der Forschung
	MAA 6 7 ECTS	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie

2-Fächer-Master of Education

Studien-jahr	Module	Modulthemen
1.	MAE 1 10 ECTS	Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung im Fach Philosophie
	MAE 2 7 ECTS	Theoretische Philosophie – Perspektiven der schulischen Lehre
	MAE 3 7 ECTS	Praktische Philosophie – Perspektiven der schulischen Lehre
2.	MAE 4 6 ECTS	Kulturphilosophie – Perspektiven der schulischen Lehre
	MAE 5 5 ECTS	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie

Philosophie im Lehramt

Wie begeistert man Schülerinnen und Schüler für das Philosophieren? Was fördert ihre Fähigkeiten, philosophische Fragen zu reflektieren, Positionen zu verstehen, folgerichtig zu argumentieren und Urteile zu begründen? Und welche Themen und Texte eignen sich besonders für den Philosophieunterricht? In den Studiengängen Bachelor of Arts (Profil Lehramt) und Master of Education Philosophie wird Fachdidaktik in Verbindung mit fachlichem Wissen über die philosophischen Kontroversen der Tradition und Gegenwart vermittelt. Die Studiengänge sind mit der zweiten Lehrerbildungsphase (Vorbereitungsdienst), für die das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) zuständig ist, eng abgestimmt.

Studienabschlüsse

- Lehramt Gymnasium
(2-Fächer-Bachelor of Arts / Profil Lehramt – 6 Semester)
- Lehramt Gymnasium
(2-Fächer-Master of Education – 4 Semester)
- Lehramt Gymnasium – Erweiterungsfach
- Lehramt Berufsbildende Schulen (Philosophie als zweites Fach im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft / Profil Handelslehrer)

Kontakt

Dr. Astrid von der Lühe

Philosophisches Seminar /
Zentrum für Lehrerbildung der CAU Kiel
vonderluehe@philsem.uni-kiel.de

OSTr'in Monika Krah-Schulte

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)
monika.krah-schulte@iqsh.de

Fachschaft

Die Fachschaftsvertretung ist eine variierende Gruppe von Philosophie-Studierenden, die sich für die Interessen ihrer KommilitonInnen einsetzt. Als unsere wichtigste Aufgabe sehen wir die Beratung von Studierenden sowie Studieninteressierten im Hinblick auf Studienorganisation und Prüfungsleistungen an. Zu Beginn jedes Wintersemesters organisieren wir deshalb zusätzliche Begrüßungsveranstaltungen für Erstsemesterstudierende. Doch auch bereits vor Semesterbeginn stehen wir für allerlei Fragen zur Verfügung.

Die Fachschaft tritt sowohl in den universitären Gremien als auch in den Gremien der studentischen Selbstverwaltung für die Belange der Philosophiestudierenden ein und versucht auch bei individuellen Problemen individuelle Lösungen zu finden. Da zum Studium mehr gehören sollte als nur das Bücherwälzen, organisieren wir in jedem Semester außerdem verschiedene Feiern und Abendveranstaltungen.

Sollten nach der Lektüre dieser Broschüre noch Fragen zu unserem Studienangebot offen geblieben sein, könnt ihr euch gerne jederzeit an uns wenden.

Eure Fachschaft Philosophie

E-Mail: fs-sokrates@email.uni-kiel.de

Homepage: www.fs-sokrates.uni-kiel.de